

# In Lehe wird es kriminell

Lesung, Theaterspaziergang und „Mafiaparty“ locken in den Stadtteil

von Ulrich Müller

**BREMERHAVEN.** Tatort Lehe: „Wir gehen auch den gängigen Klischees auf den Grund und spielen mit ihnen“, erklärt Erpho Bell, der in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro des Stadtteils und gefördert aus Mitteln des WIN-Projekts die „Leher Krimitage“ organisiert hat.

Noch bis zum 17. November werden Prostitution und Kriminalität zum Thema von Führungen und Theater-Spaziergängen: „Ist es hier wirklich so schlimm, wie man allgemein denkt?“

Den Anfang machte am Freitagnachmittag die von Eberhard Pfeleiderer geleitete Gruppe „Die Schreibverrückten“, die im Restaurant „Lebenslust“ (Theo) in angemessenem Outfit eigene Bremerhaven-Krimis vorstellte. Mit dabei waren Gabi Bertels, Hannelore Schramm,

Karin Roesler, Helmut Heiland und Pfeleiderer selbst, gelesen wurden Texte aus der im NW-Verlag erschienenen Sammlung „An der Mordseeküste“ und bisher unveröffentlichte Kurzgeschichten. Ein mörderischer Auftakt, bei dem das Publikum seinen Spaß hatte. Am Mittwoch, 7. November, geht der Leiter der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle, Olaf Theuring, ab 19 Uhr mit seinen Gästen in Lehe dem Verbrechen auf die Spur.

## Überraschungen bei der „Mafiaparty“

Fiktiv wird es dann am 8., 11., 16. und 17. November mit dem von Erpho Bell inszenierten Theater-Spaziergang „Der blaue Matrose mit der tätowierten Rose“. Von der „Theo“ aus geht es jeweils um 20.15 Uhr zum Aladin Kino, und was wie ei-



**Hauptsache in Pose:** Jochen Hertrampf (Kulturbüro Lehe), Bernd Stey, Erpho Bell, Heike Eulitz und Wolfgang Marten (von links) laden in der kommenden Woche zum Theater-Spaziergang ein. Foto: ler

ne ganz normale Führung der Ortpolizei beginnt, wird mit Erpho Bell, Heike Eulitz, Wolfgang Marten und Bernd Stey zu einem gespielten Krimi für Erwachsene, der rund um Kommissar Bullerjan und Gerichtsmedizinerin Inge Friedrichs mehr

Fragen beantwortet, als aufgeworfen werden. Unerwartetes gibt es auch bei der rauchgeschwärtzten „Mafiaparty“, die am 10. November ab 20 Uhr im „Metropol“ stattfindet und die Gäste mit Musik, Lesungen und einer Pokerrunde unterhält.